

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Zander (CDU)

vom 19. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2022)

zum Thema:

Novavax-Impfstoff auch in Berlin?

und **Antwort** vom 03. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
– Arbeitsstab Impfen und Pharmazie –

Herrn Abgeordneten Christian Zander (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10665

vom 19. Januar 2022

über Novavax-Impfstoff auch in Berlin?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ab wann besteht die Möglichkeit, sich in Berlin mit Novavax impfen zu lassen?
2. Wie viele Novavax-Impfdosen hat Berlin wann bestellt?
3. Wann sollen in welcher Größenordnung die Novavax-Impfdosen in Berlin ausgeliefert werden?

Zu den Fragen 1, 2 und 3:

Der Bundesminister für Gesundheit teilte mit, dass für die Bundesrepublik Deutschland eine erste Lieferung des Impfstoffes Nuvaxovid vom Hersteller Novavax in Höhe von 1,75 Millionen Dosen für 21. Februar 2022 vorgesehen sei.

Nähere Informationen über die Verteilung und Disposition des Impfstoffes Nuvaxovid über das Bundesministerium für Gesundheit liegen noch nicht vor. Es ist derzeit davon auszugehen, dass die erste Lieferung über das Bundesministerium für Gesundheit entsprechend eines noch zu definierenden Verteilungsschlüssels an die Länder verteilt werden.

4. Wo erfolgen die Impfungen mit Novavax (Hausärzte/Impfzentren)?

Zu 4.:

Die Durchführung der Impfungen mit dem Impfstoff Nuvaxovid ist u. a. abhängig von der bislang noch nicht abschließend geklärten Verteilung und Disposition des Impfstoffes. Der derzeitige Planungsstand sieht in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Gesundheit und dem Corona-Krisenstab vor, dass die voraussichtlich nur in begrenzter Anzahl verfügbaren Impfstoffdosen Nuvaxovid unmittelbar an die Länder und nicht über das Apothekenvertriebssystem ausgeliefert werden. Die Länder sollen damit die Impfstoffverteilung eigenständig koordinieren und dabei möglicherweise bestimmten Personen- und Berufsgruppen wie etwa Pflegekräfte, die in Einrichtungen der medizinischen und pflegerischen Versorgung tätig sind, Nuvaxovid prioritär anbieten können.

5. Wird Berlin den Weg von anderen Bundesländern, wie Rheinland-Pfalz, folgen, dass sich Berlinern und Berliner für die Impfung mit Novavax vormerken lassen können?

- a. Wenn ja, wo und ab wann erfolgt die Registrierung?
- b. Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?

Zu 5.:

Siehe Antworten zu vorangegangenen Fragen.

Berlin, den 3. Februar 2022

In Vertretung
Dr. Thomas Götz
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung